



Stricker Unternehmensgruppe nutzt ihr Synergiepotenzial

Drei Unternehmen innerhalb der Stricker Unternehmensgruppe sind an der Realisierung des durch die Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) entwickelten und neu zu erschließenden Gewerbegebietes „An der Hansastraße“ in Unna beteiligt. In Unna West entsteht das neue Gle-Gebiet, das sich derzeit in der Vermarktungsphase befindet. Das Areal bietet ansiedlungswilligen Unternehmen eine Gesamtfläche von ca. 47.000 m² und eine hervorragende Anbindung an kommunale Verkehrswege und überregionale Verkehrsnetze wie die Bundesautobahnen A1 und A44.

Zu den ersten Firmen, die sich hier ansiedeln möchten, gehört die HKL Baumaschinen GmbH. Der herstellerunabhängige Vermieter von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen verfügt bundesweit bereits über mehr als 120 Niederlassungen. Die Stricker Projektgesellschaft GmbH & Co. KG hat nach Vorauswahl des Grundstückes, der Entwicklung des Planungskonzeptes, der Entwurfs- und Genehmigungsplanung alle Voraussetzungen für die Abschlüsse des Grundstückskaufvertrages und Mietvertrages durch die Stricker eigene MWS Verwaltungs-, Vermittlungs- und Beteiligungs-GmbH herbeigeführt. Bei dieser Baumaßnahme werden die Tiefbau- und Verkehrswegebauarbeiten durch die Gustav Marsch GmbH & Co. KG ausgeführt.

Im Zuge dieser ersten Ansiedlung auf dem Gewerbegebiet „An der Hansastrasse“ wurden die Erschließungsarbeiten durch die Wirtschaftsförderung für den Kreis Unna mbH öffentlich ausgeschrieben. Hier konnte sich nun die Firma Gustav Marsch GmbH & Co. KG das Synergiepotenzial der Stricker Unternehmensgruppe zu Nutze machen.

Durch den gemeinsamen Tiefbau der öffentlichen Erschließung und der HKL Niederlassung war es möglich, große Bodenmengen aus dem Kanalbau der Hansastrasse sowie aus dem Regenrückhaltebecken in die Auftragsflächen der Außenanlage HKL einzubauen. So wurden Kosten sowohl bei den Tiefbauarbeiten der öffentlichen Erschließung (keine Entsorgung) als auch bei den Außenanlagen HKL (keine Materiallieferung)



Die Gustav Marsch GmbH & Co. KG begann im Oktober 2011 mit den Erschließungsarbeiten in dem neuen Gewerbegebiet „An der Hansastrasse“ in Unna West.

reduziert. Aufgrund dieses wirtschaftlichen Bodenmanagement und der Tatsache, dass die Baustelleneinkosten (Baustelleneinrichtung, Bauleitung, Abrechnung, Vermessung) nun aufgeteilt werden konnten, war die Firma Marsch in der Lage, ein kostengünstiges und für die Auftraggeberseite interessantes Angebot abzugeben und erhielt den Zuschlag für die komplette öffentliche Erschließung des Gebietes.

Bei der Umsetzung dieses Bauprojektes, das im Oktober 2011 startete, wird die Firma Marsch voraussichtlich ca. 15.000 m³ Boden bewegen, 1,2 km an Entwässerungsrohren verlegen und etwa 6.000 m² Oberflächen befestigen. Zudem sollen ein Regenrückhaltebecken mit einem Volumen von ca. 5.000 m³ und ein Regenklärbecken errichtet werden.

Da die Firma Gustav Marsch als Fachbetrieb nach WHG zugelassen ist, verfügt sie über die notwendige Qualifikation und Erfahrung, alle anfallenden Tiefbauarbeiten für die Errichtung eines Waschplatzes und

einer Betriebstankstelle auf dem Gelände der HKL Baumaschinen GmbH in eigener Regie auszuführen. Auch die Verlegung von HDPE-Rohren, die als Schmutzwasserkanal an der Hansastrasse vorgesehen sind, wird von Mitarbeitern der Firma Marsch aus-

geführt, da diese über die hierfür erforderliche Eignung gem. DVGW GW 330 verfügen, diese speziellen Rohre zu schweißen. Die neue Niederlassung Unna der HKL Baumaschinen GmbH wird durch die Stricker Projektgesellschaft GmbH & Co. KG

schlüsselfertig als Generalunternehmer errichtet und am 1. April 2012 an den Betreiber übergeben. Das Objekt wird nach Fertigstellung und Übergabe weiterhin durch die Stricker Projektgesellschaft betreut.



Zu den Unternehmen, die im neuen Gewerbegebiet ansiedeln werden, gehört die HKL Baumaschinen GmbH, die Baumaschinen, Baugeräte, Container und Nutzfahrzeuge verschiedener Hersteller vermietet und bundesweit über mehr als 120 Niederlassungen verfügt.

Kontakt:

Gustav Marsch GmbH & Co. KG
Straßen- und Tiefbau
Giselherstraße 5-7
44319 Dortmund

Dieter Kampschulte - Abteilungsleiter
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 102
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 193
d.kampschulte@gustav-marsch.de
www.gustav-marsch.de

Stricker Projektgesellschaft
GmbH & Co. KG
Giselherstraße 5-7
44319 Dortmund

Dipl.-Ing. Alexander Siegfried
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 174
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 190
a.siegfried@stricker-projektgesellschaft.de
www.stricker-projektgesellschaft.de

AUS DEM INHALT

EDITORIAL Seite 2
IMPRESSUM Seite 2

STRICKER Projektgesellschaft
Entwicklung und Realisierung eines
Mehrfamilienhauses Seite 2

MARSCH INTERN
Neues Baugebiet Ennepetal-Büttenberg
„Bauen mit der Sonne“ Seite 3

MENSCHEN
Ralph Krönert verstärkt die Geschäftsführung der Gustav Marsch GmbH & Co. KG
Seite 3

MARSCH INTERN
Gustav Marsch GmbH & Co. KG erschließt
neues Baugebiet Altenbruch II in Waltrop
Seite 4

STRICKER INTERN
Neues Einkaufszentrum am Neumarkt
der Solinger Innenstadt Seite 4

SERVICE & DIENSTLEISTUNGEN
Vertrieb der Stricker Dienstleistungs
GmbH wird neu aufgestellt Seite 5

STRICKER INTERN
Stricker GmbH & Co. KG baut
Hochregallager in Hagen zurück Seite 5

MENSCHEN
Straßenbaumeister Bernd Edler:
Die Verantwortung wächst mit der
Berufserfahrung Seite 6

KURZ & KNAPP
Seite 6

EDITORIAL

Liebe Leser der Baukomplex,



v. l. : Ch. Strysch, Hj. Stricker, E. Hülscher

in diesem Jahr begrüßen wir acht neue Auszubildende und sieben neue Mitarbeiter innerhalb der Stricker Unternehmensgruppe. Zu letzteren zählt Ralph Krönert, der gemeinsam mit Joachim Blömeke die Geschäftsführung der Gustav Marsch GmbH & Co. KG übernimmt. Ralph Krönert und andere Mitarbeiter möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe mit ihren jeweiligen Tätigkeitsbereichen vorstellen. Unser besonderer Dank gilt unseren Jubilaren – denen, die nach langjähriger Tätigkeit nun ihren wohlverdienten Ruhestand antreten, und denen, die schon seit vielen Jahren durch ihre Arbeit die Teams der einzelnen Firmen tatkräftig unterstützen.

Für die Unternehmensgruppe ist es eine stete Herausforderung, die Synergien innerhalb unserer Tochter- und Partnerfirmen kontinuierlich auszubauen und unseren Kunden ein umfassendes Spektrum an Dienstleistungen rund ums Bauen aus einer Hand zu bieten. Wir investieren fortwährend in das Know-how unserer Mitarbeiter und in unseren Maschinen- und Fuhrpark. So bietet die Stricker Dienstleistungsgesellschaft ab Januar 2012 eine weitere hochmoderne Kehrmaschine – die Bucher Schörling OptiFant 8000 – für anspruchsvolle Dauereinsätze im Autobahn-, Straßenbau oder öffentlichen Dienst. Was die Firmen Gustav Marsch, Stricker und die Stricker Projektgesellschaft in den vergangenen Monaten – teilweise im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften – „bewegt“ haben, erfahren Sie in verschiedenen Berichten zu unseren Bauprojekten.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre, ruhige und schöne Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Die Geschäftsführung der Stricker Holding GmbH & Co. KG

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Hansjörg Stricker

Dipl.-Ing. Christian Strysch

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Erwin Hülscher

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stricker Holding GmbH & Co. KG
Giselherstraße 5–7, 44319 Dortmund
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 03
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 196
Internet www.stricker-holding.de

Geschäftsführung:

Hansjörg Stricker, Christian Strysch,
Erwin Hülscher

Inhaltlich Verantwortlicher:

Hansjörg Stricker
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 111
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 190

Konzeption, Text und Produktion:

Interemotion Werbeagentur GmbH
Zum Pier 63a - 44536 Lünen
Telefon +49 (0) 231 . 989 80 . 860
Telefax +49 (0) 231 . 989 80 . 177
Internet www.interemotion.com



STRICKER Projektgesellschaft GmbH & Co. KG

Stricker Projektgesellschaft GmbH & Co. KG entwickelt und realisiert den Neubau eines Mehrfamilienhauses in Dortmund-Holzen



In Dortmund Holzen entsteht zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit anspruchsvoll ausgestatteten Eigentumswohnungen. An dem Bauprojekt sind drei Firmen aus der Stricker Unternehmensgruppe beteiligt.

Der südliche Dortmunder Stadtteil Holzen zählt zu den bevorzugten Wohnlagen innerhalb der Ruhrgebietsstadt, denn die Bebauung ist vorwiegend von Einfamilien- und Doppelhäusern mit einem geringen Anteil an größeren Mehrfamilienhäusern geprägt. Das Landschaftsbild zeichnet sich durch landwirtschaftliche Nutzflächen und umliegende Wälder aus. Auf dem Hanggrundstück mit Waldblick „In der Heide 7“ entsteht zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit sechs anspruchsvoll ausgestatteten Eigentumswohnungen. An der Umsetzung des Projektes sind die Firmen Stricker Projektgesellschaft GmbH & Co. KG, Stricker GmbH & Co. KG und die Gustav Marsch GmbH & Co. KG aus der Stricker Unternehmensgruppe beteiligt.

Auftraggeber der Baumaßnahme ist die MWS Verwaltungs-, Vermittlungs- und Beteiligungs-GmbH, die die Stricker Projektgesellschaft GmbH & Co. KG mit der Entwicklung und Realisierung des Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück mit einer Gesamtfläche von 2.506 m² betraute. Das Planungskonzept bis zum genehmigungsfähigen Entwurf, die Ausführungsplanung, die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen bis zur Koordination sämtlicher ausführender Gewerke wird durch die Stricker Projektgesellschaft erbracht.

Der Baubeginn des modernen und anspruchsvoll konzipierten Mehrfamilienhauses mit anthrazitgrauem

Satteldach, fünf Tiefgaragen-, drei Außenstellplätzen sowie einem Garagenstellplatz erfolgte im Oktober 2010. Innerhalb des Unternehmensverbundes wurden die Abrissarbeiten eines vorhandenen Gebäudes und der Baugrubenaushub durch die Stricker GmbH & Co. KG durchgeführt. Die Gustav Marsch GmbH & Co. KG übernahm die weiterführenden Tiefbauarbeiten einschließlich der Herstellung einer Rigolenanlage für die Versickerung des Niederschlagswassers auf dem Grundstück.

Die äußere Gestaltung des Gebäudes zeichnet sich durch eine architektonisch klare Formensprache mit Ansätzen aus der klassischen Moderne aus. Sie ist geprägt durch Außenwände mit weißem Glattputz und einen massiven Sockel aus Ruhrsandstein, der über die gesamte Höhe des Untergeschosses auf der Süd- und Ostfassade verläuft.

Großformatige zur Gartenseite hin ausgerichtete Fensterelemente bei den Loggien sorgen für angenehme Helligkeit in den Räumen. Alle Fenster sind dreifach verglast und im Unter- und Erdgeschoss mit Rollläden und teilweise einem Verbund-sicherheitsglas ausgestattet. Die Fenster mit Südausrichtung im Ober- und Dachgeschoss verfügen über einen außen liegenden Sonnenschutz.

Die Loggien, Balkone und die Terrasse sind mit einem Bangkirei-Beleg auf Holzunterkonstruktion versehen, der nahezu oberflächenbündig mit der Oberkante der Böden in den

Wohnungen ausgerichtet ist. Die Wohnungen im Unter- und Erdgeschoss sowie der Wohnbereich im Obergeschoss sind barrierefrei; die Ausführung des Aufzuges ist behindertenfreundlich.

Die innen liegenden Wohnungstrennwände und tragenden Wände sind aus Kalksandsteinen mit der Rohdichte RDK 2,0 ausgeführt. Hierdurch werden gute Schalldämmmaße erzielt und es ist ausreichend Masse für einen klimatischen Ausgleich vorhanden.

Alle Wohnräume verfügen über eine Fußbodenheizung; geheizt wird mit einem modernen Öl-Brennwertkessel. Zur Senkung des Primärenergiebedarfes wird ergänzend eine Solar-Kollektoranlage mit einer Fläche von 23 m² zur Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung betrieben. Aufgrund der Nutzung von erneuerbarer Energien sind bereits jetzt die Anforderungen an eine Nachhaltigkeit des Gebäudes erfüllt.

Die Fertigstellung des Mehrfamilienhauses wird Ende 2011 erfolgen und die Vermarktung der Eigentumswohnungen hat bereits begonnen.



Hochwertige Details zeichnen die äußere Gestaltung des Gebäudes und der Wohnungen im Inneren aus.

Kontakt:

Stricker Projektgesellschaft
GmbH & Co. KG
Giselherstraße 5–7
44319 Dortmund

Dipl.-Ing. Alexander Siegfried
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 174
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 190
a.siegfried@stricker-projektgesellschaft.de
www.stricker-projektgesellschaft.de



Neues Baugebiet Ennepetal-Büttenberg „Bauen mit der Sonne“

Gustav Marsch GmbH & Co. KG übernimmt Tiefbauarbeiten zur Erschließung der Baufelder 2 und 3



Das neue Wohngebiet befindet sich auf einem leicht nach Südosten bis Südwesten hin geneigten Hang.

Der Ennepe-Ruhr-Kreis, der südlich an das Ruhrgebiet anschließt, bildet mit seiner grünen und hügeligen Landschaft einen reizvollen Kontrast zu den benachbarten Großstädten. In Ennepetal – an der nord-westlichen Grenze des Gemeindegebietes im Stadtteil Büttenberg – entsteht zurzeit unter dem Namen „Bauen mit der Sonne“ auf einer Fläche von 17,7 ha ein neues Wohngebiet. Dort werden ca. 164 Bauplätze für etwa 250 Wohneinheiten erschlossen, die für mehr als 600 Menschen ein neues Zuhause bieten. Das erste Baufeld wurde im Frühjahr 2009 fertiggestellt. Jetzt folgen die Baufelder 2 und 3. Die Gustav Marsch

GmbH & Co. KG bekam im Juli 2011 den Zuschlag für die Ausführung der Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten. Der Baubeginn erfolgte im September 2011.

Das neue Wohngebiet befindet sich auf einem leicht nach Südosten bis Südwesten hin geneigten Hang. Diese Topografie ist die Basis für eine auf die Sonne hin ausgerichtete Bebauung.

Die zentrale Erschließung des Gebietes erfolgt von der Hembecker Talstraße. Hiervon ausgehend werden die vier Baufelder über Stichstraßen erschlossen, die frei von Durchgangsverkehr sind. Um eine

möglichst enge Verzahnung des Baugebietes mit der Landschaft und den angrenzenden Grünflächen zu gewährleisten, erfolgt die Unterteilung der Baufelder über großzügig dimensionierte Grünbereiche, die sich von Norden her in das Gebiet erstrecken.

Die von der Gustav Marsch GmbH & Co. KG auszuführenden Arbeiten gliedern sich in drei Teilbereiche – den Kanalbau, den Straßenbau und die Erstellung der Versorgungsleitungen. Insgesamt müssen von dem Bauteam rund 3.000 m Kanalrohre mit Durchmessern von DN 150 bis DN 400 verlegt und über 100 Schachtbauwerke erstellt werden.



Die von der Gustav Marsch GmbH & Co. KG auszuführenden Arbeiten umfassen die Bereiche Kanalbau, Straßenbau und die Erstellung der Versorgungsleitungen.

Zudem sind aufgrund der hügeligen Landschaft bis zur Fertigstellung der Baustraßen fast 20.000 m³ Boden zu bewegen. Das gesamte Bauvorhaben mit einem Auftragsvolumen von über einer Millionen Euro soll bis Mitte 2012 abgeschlossen sein.

Mit dem Ehrgeiz, einen großen Teil des Kanals noch vor Einbruch des Winters fertigzustellen, hat das Team der Firma Gustav Marsch unter der Leitung von Jörg Tempelmann im September die Arbeiten mit einem hohen Geräte- und Personalaufwand begonnen. In nur zwei Monaten Bauzeit wurden bereits ca. 1.500 m Rohre verlegt und ein Großteil der Erdarbeiten abgeschlossen.

Durch diesen leistungsstarken Einsatz aller Beteiligten ist eine termingerechte Fertigstellung der Erschließungsmaßnahme auch bei einem strengen Winter gewährleistet.

Kontakt:

Gustav Marsch GmbH & Co. KG
Straßen- und Tiefbau
Giselherstraße 5–7
44319 Dortmund

Jörg Tempelmann – Bauleiter
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 .120
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 .190
j.tempelmann@gustav-marsch.de

www.gustav-marsch.de



Ralph Krönert verstärkt die Geschäftsführung der Gustav Marsch GmbH & Co. KG

Seit dem ersten April 2011 ist Ralph Krönert neben Joachim Blömeke Geschäftsführer bei der Gustav Marsch GmbH & Co. KG. Einschlägige Berufserfahrung für diese neue Position sammelte er auf den Gebieten Verkehrswegebau, Grund- und Spezialtiefbau sowie baunaher Umwelttechnik.

In verschiedenen Verantwortungsbereichen von der Kaufmännischen Leitung bis hin zur Kaufmännischen Geschäftsführung war er für die Unternehmen Heitkamp, Heilit+Woerner und Bilfinger Berger tätig. Über das Tagesgeschäft hinaus war Ralph Krönert auch als Verantwortlicher für private Betreiber- und Kooperationsmodelle zuständig. So wirkte er beispielsweise an der Entwicklung und Gründung der heutigen Stadtentwässerung Schwerte

GmbH (SEG) aktiv mit. Die jahrzehntelange berufliche Erfahrung in unterschiedlichen Verantwortungsbereichen ist die Basis für ziel- und ergebnisorientierte Geschäftsentscheidungen, die die Gustav Marsch GmbH & Co. KG auch zukünftig weiter voran bringen werden.

Dabei ist dem 55-jährigen neben den kaufmännischen Tätigkeiten die effektive Steuerung von Projekten und Prozessen besonders wichtig, was er bei Bauvorhaben im Straßenbau als auch bei Infrastrukturflächen an Flughäfen und im Bahnbau immer wieder unter Beweis stellte.

Doch bei aller planungsbedingten Rationalität und Effektivität sucht Ralph Krönert stets auch den Kontakt zu den Mitarbeitern, ob auf der Baustelle oder im Büro. Eine offene

und regelmäßige Kommunikation über alle Unternehmensebenen ist für ihn selbstverständlich, denn nur so können alle Mitarbeiter über die gemeinsamen Unternehmensziele informiert und in deren Umsetzung miteinbezogen werden. Folgerichtig sind Personalfragen sowie die Personalentwicklung für ihn ein Aufgabengebiet mit einem sehr hohen Stellenwert.

Privat ist der Familienvater zweier Kinder fest mit der Region des Ruhrgebietes verbunden und wohnt bereits seit Jahrzehnten im Großraum Bochum. Wenn es seine Zeit erlaubt, widmet er sich seinem liebsten Hobby und geht mit seiner Kamera auf „Fotopirsch“.



Ralph Krönert ist seit dem ersten April zum Geschäftsführer der Gustav Marsch GmbH & Co. KG berufen worden und leitet die Geschicke des Unternehmens gemeinsam mit Joachim Blömeke.



Gustav Marsch GmbH & Co. KG erschließt neues Baugebiet Altenbruch II in Waltrop



Die Firma Gustav Marsch erhielt von der Stadt Waltrop den Auftrag zur Erschließung des Baugebietes „Altenbruch II“.

Nach dem großen Erfolg des Bauprojektes „Westliches Altenbruch I“ beschloss die Stadt Waltrop die Erweiterung der Wohnbaufläche in nördlicher und östlicher Richtung auf einer Fläche von knapp 7,3 ha mit 90 Wohneinheiten in Form von Einzel- und Doppelhäusern. Die Fläche „Altenbruch II“ liegt im Süden der Stadt Waltrop, angrenzend an das Wohnbaugebiet „Egelmeer/Alten-

brede“ und den vollständig bebauten 1. Abschnitt „Altenbruch I“. Die Gustav Marsch GmbH & Co. KG, die mit ihren Tätigkeitsschwerpunkten Erdbau, Kanalbau und Straßenbau auf die Erschließung von neuen Baugebieten spezialisiert ist, erhielt von der Stadt Waltrop aufgrund der Wertung eines Nebenangebotes den Auftrag zur Erschließung des zweiten und dritten Bauabschnittes.

Das Bauprojekt mit einem Gesamtvolumen von ca. 1 Mio. Euro umfasst zwei Bauphasen. Die zweite Phase, der Straßenendausbau mit dem Rückbau der asphaltierten Baustraßen sowie der Herstellung der gepflasterten Straßen und Wege, soll in 2013 erfolgen. In der ersten Bauphase, die Mitte Juli startete, galt es zunächst die notwendige Infrastruktur zu errichten. Die Arbeiten mussten im Gegensatz zur ursprünglichen Planung



Die erste Bauphase startete Mitte Juli. In 2013 erfolgt die Herstellung der Straßen und Wege.

beschleunigt werden, da für einen Teil der neuen Häuser die Bauanträge bereits gestellt waren.

In der Zeit von Mitte Juli bis in den Dezember hinein war das Team von Marsch – mit dem verantwortlichen Schachtmeister Bernd Edler – teilweise mit bis zu 14 Arbeitskräften vor Ort auf der Baustelle. Es galt in kürzester Zeit 5.000 m³ Boden auszuheben, ca. einen Kilometer Kanalrohre zu verlegen, 90 Hausanschlüsse und mehr als 7.000 m² Baustraße herzustellen.

Die Tiefbauarbeiten zur Erschließung des „Altenbruch II“ waren im Dezember komplett abgeschlossen und die Gustav Marsch GmbH & Co. KG

konnte somit ihre Terminzusage fristgerecht einhalten. Beendet wird das Projekt mit der zweiten Bauphase in 2013.

Kontakt:

Gustav Marsch GmbH & Co. KG
Straßen- und Tiefbau
Giselherstraße 5–7
44319 Dortmund

Knut Tempelmann - Bauleitung
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 146
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 190
k.tempelmann@gustav-marsch.de
www.gustav-marsch.de



Neues Einkaufszentrum am Neumarkt der Solinger Innenstadt ARGE unter der Leitung der Stricker GmbH & Co. KG übernimmt Rückbau des Karstadt-Areals



Das alte Karstadt-Gebäude muss dem neuen Einkaufszentrum weichen.

Das Karstadt-Warenhaus in Solingen soll einem neuen Einkaufszentrum am Graf-Wilhelm-Platz/Neumarkt weichen, so dass die Innenstadt zum Einkaufsmagneten wird. Das neue EKZ wird auf einer Fläche von rund 18.000 m² hochwertige Mode auf drei Etagen in bis zu 60 Shops anbieten. Ein interessantes Großprojekt unter der technischen und kaufmännischen Geschäftsführung der Stricker GmbH & Co. KG. Unter der Leitung der Firma Stricker wird aktuell in einer Arbeitsgemeinschaft mit der Heitkamp Umwelttechnik GmbH, der Prangenberg & Zaum GmbH sowie DEMLER Spezialtiefbau GmbH & Co. KG das ehemalige Karstadt-Areal zurückgebaut.

In einem Joint-Venture-Projekt zweier Investoren (Sonae Sierra, Portugal und MAB, Niederlande) wird der komplette Neubau des Shoppingcenters in zentraler Innenstadtlage umgesetzt. Am 1. August wurde die ARGE mit der Durchführung dieses gewaltigen Bauvorhabens beauftragt. Es gilt in nur acht Monaten Bauzeit rund 210.000 m³ umbauten Raum komplett zu entfernen und abzubauen. Weiterhin sind diverse Schadstoffe wie Asbest, PCB,

KMF etc. zu sanieren, ca. 40.000 to. Bauschutt zu verwerten, eine Baugrube (teilweise massiver Fels) von ca. 25.000 m³ auszuheben und der Boden aus der Innenstadt zu entfernen. Die komplette Baugrube wird mit einem rückverankerten Verbau (teilweise drei Lagen) umschlossen. Als Highlight des Projektes wird ein 70 m hohes Gebäude, das sich in der Vergangenheit in Solingen als Turmhotel einen Namen gemacht hat, gesprengt. Unter der Bauleitung von Hermann Altepost sind 50 bis 60 Arbeitskräfte und acht Großgeräte, darunter zwei Longfront-Bagger mit Reichweiten von 35 und 24 Metern Höhe im Einsatz, um die eng gesteckten Termine erfüllen zu können. Natürlich ist dieses Projekt eine Attraktion für viele Passanten, die täglich den guten Abbruchfortschritt beobachten können.

Am 18. Dezember gegen 13 Uhr wird dann auf den berühmten „roten Knopf“ gedrückt und das ehemalige Turmhotel sprengtechnisch niedergelegt. Das Event zum Jahresende wird in Funk und Fernsehen live übertragen. Zum neuen Jahr wird dann die Logistik der Transporte von Boden und Bauschutt von entscheidender Bedeutung sein. Bleibt zu hoffen, dass der Arbeitsge-

meinschaft ein schneereicher Winter, wie in 2010, erspart bleibt.



Die Bauleitung des Projektes obliegt Hermann Altepost.

Kontakt:

Stricker GmbH & Co. KG
– Hartstein-Industrie
Giselherstraße 5–7
44319 Dortmund

Hermann Altepost - Bauleitung
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 142
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 191
h.altepost@stricker-do.de
www.stricker-do.de


SERVICE & DIENSTLEISTUNGEN

Umfangreicher Service für Baustellendienstleistungen:

Vertrieb der Stricker Dienstleistungs GmbH wird neu aufgestellt



Tankwagenfahrer Friedhelm Jürgen-Schellert (links) und Kehrmaschinenfahrer Peter Mann gehören zum erfahrenen Fuhrpark-Team der Stricker Dienstleistungs Gesellschaft.

Im August wurde innerhalb der Stricker Dienstleistungs GmbH eine neue Abteilung für den Vertrieb geschaffen. Die Leitung übernimmt Marcel Felber, der bereits über langjährige Erfahrung im Bereich Disposition verfügt und diese in die Betreuung der Kunden und die Abwicklung der Aufträge mit einbringen kann. Unterstützt und beraten wird er hierbei von Hans-Joachim Baum, einem erfahrenen Vertriebsfachmann, der über Jahrzehnte bundesweit in anerkannten Asphalt-Herstellungsbetrieben als Geschäftsführer tätig war und aus Altersgründen die aktive Laufbahn beendete. Da die Familie Stricker mit Hans-Joachim Baum eine langjährige Freundschaft verbindet, konnte sie ihn für eine freiberufliche Mitarbeit für die Stricker Dienstleistungs GmbH und Stricker-Beteiligungsfirma Westfälische Saugbagger GmbH & Co. KG gewinnen.

Die Kunden des Unternehmens – intern wie extern – profitieren von der Beratung, Koordination und Abwicklung aus einer Hand, marktgerechten fairen Preisen, einem Wirkungsradius

70 km im Umkreis von Dortmund und Flexibilität bei der Ausführung. Die Verantwortungsbereiche der Abteilung Vertrieb umfassen verschiedene Baustellendienstleistungen:

Baustellen-Betankungen

Zum Fuhrpark der Stricker Dienstleistungs GmbH gehören unter anderem vier Tankfahrzeuge auf dem neuesten Stand der Technik, die auch Öle für Motor und Hydraulik an Bord haben und von qualifiziertem Personal bedient werden. Auch kurzfristig eingehende Aufträge können in einem Umkreis von ca. 70 km vom Standort Dortmund aus zeitnah abgewickelt werden. Der Einsatz und die Vermietung von TÜV-geprüften 1.000 Liter-Dieseltanks auf Baustellen sind ebenfalls im Dienstleistungsspektrum enthalten.

Kehrmaschinen-Einsätze

Im modernen Fuhrpark stehen vier Kehrmaschinen zum Einsatz bereit. Drei Kehrmaschinen verfügen über eine Hochleistungsprühleiste und eine Kehranlage mit hydraulischem Antrieb, so dass Straßen und Plätze schnell gesäubert werden können.

Das qualifizierte Personal ist flexibel einsetzbar und auf Baustellen seit Jahren im Umgang mit Kehrmaschinen erfahren. Wie bei den Tankfahrzeugen beträgt der Wirkungskreis ebenfalls ca. 70 km. Ab Januar 2012 steht den Kunden eine weitere hochmoderne Kehrmaschine – die Bucher Schörling OptiFant 8000 Kehrmaschine – für anspruchsvolle Dauereinsätze im Autobahn-, Straßenbau oder öffentlichen Dienst zur Verfügung. Die neue Kehrmaschine ist mit einem Wassertank von 2.150 Litern und zusätzlich 1.500 Litern Wasserinhalt ausgestattet und besitzt unter anderem vorne eine Hochdruckanlage von 200 bar und Rotorstrahldüsen vor der Heckabsaugung.

Schwertransporte

Die Stricker Dienstleistungs GmbH ist mit zwei Spezial-Tiefladern und qualifiziertem Personal in der Lage, Baugeräte bis 38 to. Gesamtgewicht zu transportieren. Schwertransporte werden im gesamten Bundesgebiet durchgeführt; Dauertransportgenehmigungen zumindest für das Ruhrgebiet liegen ständig vor.



v.l.: Hans-Joachim Baum (Vertriebsleiter Westfälische Saugbagger GmbH, Berater im Vertrieb der Stricker DLG), Andreas Stricker (GF Stricker DLG), Lynn Schneider (Disposition/ Rechnungswesen Stricker DLG, Abt. Fuhrpark), Philipp Mühlmann (Leiter Disposition Stricker DLG, Abt. Fuhrpark), Kosima Stricker-Rasch (GF Stricker DLG), Marcel Felber (Vertrieb Stricker DLG)

Baumaschinen-Reparaturen vor Ort und auf Baustellen

In der bestens ausgerüsteten Werkstatt der Stricker Dienstleistungsgesellschaft werden nicht nur die eigenen Fahrzeuge und Maschinen täglich kontrolliert, sondern auch nahezu alle Reparaturen von Baumaschinen durchgeführt. Diese können bei Kundenanforderung auch flexibel und direkt auf den Baustellen vor Ort erfolgen. Ein von einem Werkstattmeister geführtes spezialisiertes Team steht bei Bedarf rund um die Uhr zur Verfügung.

Stahlbau

Ergänzend zu diesen Aufgaben übernimmt die Werkstatt spezielle Stahlbau-Aufträge und wickelt diese maßgerecht ab. Auch auf diesem Spezialgebiet sind nur Fachkräfte im Einsatz.

Saugbagger

Ebenfalls zur Stricker Dienstleistungs GmbH gehört ein Saugbagger, der in der Stricker-Beteiligungsgesellschaft Westfälische Saugbagger GmbH & Co. KG angesiedelt ist. Sein Einsatzgebiet ist überall, wo hydraulische Bagger als

Grabwerkzeug nicht benutzt werden können. Somit ersetzt er die konventionelle Ausschachtung von Hand.

Mit einem großen Luftstrom werden Steine, Schlämme, Böden etc. bis zu einem Durchmesser von 250 mm aufgesaugt, in einem auf dem LKW vorhandenen 8 m³ Auffangbehälter zwischengelagert und in der Nähe zur jeweiligen Baustelle abgekippt. Die Einsatzgebiete für den Saugbagger sind der herkömmliche Tiefbau, die Entsorgung von Schlamm aus Teichen von Golfplätzen, Gartenteichanlagen, Kiesaufnahme von Flachdächern, Wurzelfreilegungen und Absaugungen aller Art.

Kontakt:

Stricker Dienstleistungs GmbH
Giselherstraße 5-7
44319 Dortmund

Marcel Felber – Vertrieb
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 229
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 195
m.felber@stricker-dlg.de
www.stricker-dlg.de


STRICKER INTERN

Stricker GmbH & Co. KG baut Hochregallager in Hagen zurück



Zwischen Mai und Juli baute die Firma Stricker das 26 Meter hohe Hochregallager zurück.

Eine Herausforderung besonderer Art war für die Stricker GmbH & Co. KG der geordnete Rückbau eines 26 Meter hohen Hochregallagers direkt an der B7 in Hagen.

Zum Mai 2011 erhielt das Unternehmen den Auftrag, diesen riesigen Stahlkoloss mit einem umbauten Raum von 81.000 m³ zurückzubauen. Nach dem Öffnen der Leichtbauwand bot sich ein spektakuläres Bild auf das vermeintliche Durcheinandern der komplexen Regalkonstruktion.

Über 1000 Tonnen Profilstahl wurden durch den Longfront-Bagger CAT 345 und einen weiteren Bagger CAT 325 der Firma Stricker in

„handliche“ 6-m-Stücke zerlegt, in Containern gesammelt und zur Verwertungsstelle transportiert. Der obere Teil der Stahl-Gebäudekonstruktion wurde von Mitarbeitern an einem Arbeitskorb, der an einem Telekran aufgehängt war, mittels Brenn-Schneidergerät vorgeschnitten und zerlegt.

Unter der fachkundigen Bauleitung von Hermann Altepost konnte die Maßnahme termingerecht bis Mitte Juli abgewickelt werden und zur vollsten Zufriedenheit des Bauherren, der NORDWEST Handel AG, einem europaweit agierenden Einkaufs- und Marketingverbund, sowie des Auftraggebers der Putzke Recycling & Containerdienst GmbH übergeben werden.



Kontakt:

Stricker GmbH & Co. KG
– Hartstein-Industrie
Giselherstraße 5-7
44319 Dortmund

Hermann Altepost - Bauleitung
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 142
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 191
h.altepost@stricker-do.de
www.stricker-do.de

MENSCHEN

Straßenbaumeister Bernd Edler: Die Verantwortung wächst mit der Berufserfahrung



Straßenbaumeister Bernd Edler fühlt sich bei der Firma Gustav Marsch GmbH & Co. KG beruflich am richtigen Platz angekommen.

1977 begann der heute 50-jährige Bernd Edler seine Bäckerlehre. Nachdem er diese drei Jahre später beendet hatte, wollte er fortan keine „kleinen Brötchen“ mehr backen,

sondern im Baugewerbe „mitmachen“. Zunächst war er als Bauhelfer bei der Gustav Marsch GmbH & Co. KG tätig, wo der Schachtmeister Günter Brandt den Berufsanfänger

„väterlich“ unter seine Fittiche nahm. Edler musste so manche Lektion einstecken, doch er lernte schnell, denn hier war er am für ihn richtigen Platz angekommen ...

Nach dem Bundeswehrdienst nahm er seine Arbeit bei dem Unternehmen wieder auf, besuchte einen Lehrgang zum Baumaschinenführer und arbeitete fast zehn Jahre lang als Baggerführer. Zwei Jahre lang drückte er anschließend noch einmal die Schulbank in der Abendschule und ließ sich zum Straßenbaumeister ausbilden; ein Beruf, den er bis heute ausübt.

Über zwanzig Jahre sind mittlerweile vergangen, seit Bernd Edler seine Berufung für die Baubranche entdeckte. Sein Aufgabengebiet hat sich seitdem verändert und erweitert, seine Berufserfahrung nahm stetig zu und durch kontinuierliche Weiterbildung baute er sein Wissen aus.

Die umfangreichen und speziellen Projekte verschiedener Auftraggeber sorgen einerseits für Abwechslung und neue Herausforderungen im Job, andererseits erfordern sie ein hohes Maß an Flexibilität, Planungskompetenz und Verantwortung. Zeitdruck gehört dabei ebenso zur täglichen Arbeit wie die Fähigkeit, schnelle Entscheidungen zu treffen.

Um Stress gar nicht erst aufkommen zu lassen und in seinem Job noch lange fit zu bleiben, sucht der Familienvater von drei erwachsenen „Jungs“ in seiner Freizeit bewusst den sportlichen Ausgleich. Vor sieben Jahren begann er mit dem Marathon-Lauf und trainiert seitdem regelmäßig ca. 20 bis 30 km in der Woche.

Steht ein Wettlauf an, trainiert er eisern drei Monate lang und die wöchentliche Strecke verdoppelt sich. An fünf Marathon-Läufen hat er schon teilgenommen, hinzu kommen noch Veranstaltungen wie der Halbmarathon oder Silvesterläufe.

Als eingespielter Teamplayer ist Bernd Edler außerdem seit zehn Jahren Jugendfußballtrainer in der grün-weißen Sportlerfamilie des DJK Grün-Weiß Menden 1931 e.V. und betreut zurzeit die D-Jugend des Jahrgangs 2000.

KURZ & KNAPP

Udo Noss in den Ruhestand verabschiedet



Am 31. August wurde Udo Noss (65) aus der Abteilung Naturstein- und Bauschutttaufbereitung der Stricker GmbH & Co. KG in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er vollendete am 16. Juli sein 65. Lebensjahr. Rolf Stricker dankte ihm im Kreise der Mitarbeiter für seine langjährige, engagierte und loyale Tätigkeit im Unternehmen. Das Team der Stricker GmbH & Co. KG wünscht ihm in seinem, so wie es ihn kennt, „Unruhestand“ alles Gute und beste Gesundheit.

Zeppelin Konzernchef Peter Gerstmann im Hause Stricker zu Gast

Am 29. September ließ es sich Peter Gerstmann in Begleitung von Michael Heidemann, Kai-Achim Ziemann sowie Brent E. Losey (District Manager Europe Caterpillar) nicht nehmen, auf einen Abstecher bei der Stricker GmbH & Co. KG vorbeizuschauen. Bei der Vorstellung des neuen Imagefilms über das Bauvorhaben Drachenfels in Kooperation mit der Zeppelin Baumaschinen GmbH fand mit den Geschäftsführern Christian Strych und Andreas Mohr ein reger Erfahrungsaustausch über Ziele und Planungen für das kommende Jahr statt.

Zeppelin Geschäftsführung besucht ARGE Baustelle HRB Mengede

Ein Bild vom Maschineneinsatz auf der Baustelle HRB (Hochwasserrückhaltebecken) Mengede machten sich am 16. September der Geschäftsführer der Zeppelin Bauma-

schinen GmbH Michael Heidemann sowie Kai-Achim Ziemann (Zeppelin Vertriebsdirektor). Sie ließen sich von Christian Strych (Geschäftsführer Stricker Holding GmbH & Co. KG) und Karl-Heinz Rogalla (Stricker Betriebsleiter) die Großbaustelle der Arbeitsgemeinschaft Stricker-Heitkamp erläutern. Begleitet wurden sie von Dietrich Lutz und Christian Pyttel (Bauleitung Heitkamp).



Herzlichen Glückwunsch! Jubiläen, Betriebszugehörigkeit & neue Mitarbeiter

30 Jahre

Gustav Marsch GmbH & Co. KG:
Gerhard Heubner
Magdalene Sommer

Stricker GmbH & Co. KG:
Peter Laabs

25 Jahre

Gustav Marsch GmbH & Co. KG:
Ilyas Erdogan

Stricker GmbH & Co. KG:
Volker Speckmann
Rudi Duschat
Gerhard Lubojatzki

20 Jahre

Gustav Marsch GmbH & Co. KG:
Jürgen Stanitzky
Jörg Tempelmann
Peter Glosowitz

Stricker GmbH & Co. KG:
Andreas Cawelius
Michael Löwemann

Stricker Dienstleistungs GmbH:
Volker Sander

15 Jahre

Gustav Marsch GmbH & Co. KG:
Thorsten Scholz

Reinhard Gees

Klaus Weber
Markus Hennersdorf

Stricker GmbH & Co. KG:
Carsten Stöppler

Stricker Dienstleistungs GmbH:
Wilhelm Held

10 Jahre

Gustav Marsch GmbH & Co. KG:
Mehmet Uyanik
Ralf Kampmann

Stricker GmbH & Co. KG:
Andreas Wiese

Stricker Dienstleistungs GmbH:
Benno Bretall

Neue Auszubildende

Gustav Marsch GmbH & Co. KG:
Johannes Hilgenroth
Ausbildung zum Straßenbauer
Sebastian Kirchhoff
Ausbildung zum Straßenbauer
Pascal Ullrich
Ausbildung zum Straßenbauer

Stricker Dienstleistungs GmbH:
Christine Prostack
Ausbildung zur Bürokauffrau
Tim Schinzel
Ausbildung zum Bürokaufmann

Ines Lison

Ausbildung zur Bürokauffrau
Vanessa Lukic
Ausbildung zur Bürokauffrau
Marcel Friebner
Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker

Neue Mitarbeiter

Gustav Marsch GmbH & Co. KG:
Ralph Krönert
Geschäftsführer
Andreas Patschkowski
Jörg Schenkhoﬀ
Sascha Sprenger
Wolfgang Wendland

Stricker GmbH & Co. KG:

Kai-Uwe Landenberger
Andreas Schmidt
Baukalkulator

Stricker Dienstleistungs GmbH:
Cornelia Hirsch